



KEINE ATOMBOMBER FÜR DIE BUNDESWEHR

US-ATOMWAFFEN AUS DEUTSCHLAND AB- ZIEHEN UND VERSCHROTEN

NEW-START-VERTRAG RETTEN!

Am 6. und 9. August vor 75 Jahren wurden die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch den Abwurf je einer US-Atombombe zerstört.

Die nukleare Vernichtung dieser Städte und die damit verbundenen Folgen bleiben bis auf den heutigen Tag ein unvorstellbar furchtbares, brutales Verbrechen, dessen Wiederholung als Möglichkeit wie ein Damokles-Schwert seitdem über der Menschheit schwebt.

Die USA und die Sowjetunion/Russland erarbeiteten im Laufe der Jahrzehnte mehrere Verträge, die die Begrenzung der Anzahl und die gegenseitige Kontrolle ihrer Atomwaffen ermöglichten. Von diesen Verträgen hat nur noch einer Gültigkeit, der New-START-Vertrag zur Begrenzung strategischer Atomwaffen. Aber auch dieser droht im Februar 2021 auszulaufen, weil die USA kein Interesse an einer Verlängerung zeigen. Die Gefahr eines unkontrollierten Wettrüstens auf dem Gebiet der Atomwaffen wird dadurch sehr wahrscheinlich.

Die Friedensbewegung fordert schon seit langem, dass die in Büchel in der Eifel gelagerten US-Atomwaffen endlich abgezogen und in den USA verschrottet werden. 2009/2010 wurde die Unterstützung dieser Forderung sogar im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und FDP vereinbart und im Bundestag mit großer Mehrheit unterstützt. Heute will die Bundesregierung davon nichts mehr wissen. Im Gegenteil. Sie begrüßt die Pläne der USA, neue Atombomben in Deutschland zu stationieren, die punktgenau und tief in die Erde eindringen und als Angriffswaffe gegen Russland dienen können. Und sie findet es richtig, dass diese Atombomben im Ernstfall von der Bundeswehr mit deutschen Maschinen ins Ziel geflogen werden. Zu diesem Zweck betreibt die Bundesverteidigungsministerin vehement die Anschaffung neuer Atombomber. Ein Atomkrieg würde somit auch in Deutschland ausgetragen.

Gegen diese Politik protestieren wir heute.

6. August 17.00 - 18.00 Uhr

Weltfriedensglocke Volkspark Friedrichshain

1945 -2020

75 Jahre Hiroshima Nagasaki

Mahn- und Gedenkveranstaltung

www.weltfriedensglocke-berlin.de

1. September 17.00 Uhr

Brandenburger Tor/Platz des 18. März

Antikriegstag – Weltfriedenstag

Wir wollen Frieden und Abrüstung,

weniger ist keine Option!

www.friko-berlin.de

Gruppen der Berliner Friedenskoordination

V.i.S.d.P.: Laura v. Wimmersperg, Hauptstr.37, 10827 Berlin

Spendenkonto: Elisabeth Wissel Kt.Nr. DE70 6001 0070 0936 1837 08

